



ASSEKURANZ

Würzburger: Krankenversicherung für Erntehelfer

Von Ende März bis Anfang April treffen die meisten der für die Ernte benötigten Helfer und Saisonkräfte in Deutschland ein. Für eine optimierte Absicherung im Krankheitsfall hat die Würzburger Versicherung eine neue Produktreihe namens AgrarOptimal gestartet.

Die Betriebe der deutschen Landwirtschaft stellen ab März wieder etwa 300.000 Erntehelfer, vorwiegend aus dem Ausland, ein, um die Ernte auf den Feldern und in den Weinbergen sicherzustellen. Nach den Corona-Ausnahmejahren 2020 und 2021 werden viele der Erntehelfer wieder 90 Tage in den landwirtschaftlichen Betrieben arbeiten. Für eine optimierte Absicherung im Krankheitsfall bei Erntehelfern und Saisonkräften hat die Würzburger Versicherung nun eine neue Produktreihe namens AgrarOptimal gestartet.

Mit „Basis“ und „Komfort“ zwei Tarifvarianten

Mit der Erntehelferversicherung AgrarOptimal können ausländische Saisonkräfte der Betriebe abgesichert werden. Im Krankheitsfall auf dem Feld oder in der Freizeit werden die anfallenden Kosten während der Genesung übernommen. Dazu bietet das neue Produkt in der Krankenversicherung zwei Tarifvarianten ohne Selbstbehalt, Basis und Komfort, sowie eine zusätzliche Absicherung zur Unfall- und Haftpflichtversicherung. Ein Pandemie-Ausschluss existiert nicht.

Vollständig digitalisierte Abwicklung möglich

Außerdem gibt es weder eine Mindestprämie noch eine Mindestaufenthaltsdauer, um die Arbeitskräfte abzusichern. Darüber hinaus bietet das Produkt eine vollständig digitalisierte Abwicklung, was einen einfachen Online-Abschluss inklusive Personallisten-Upload und den Erhalt der Versicherungsbestätigung innerhalb weniger Minuten ermöglicht. Der Versicherungsvertrag enthält weiter keine Mindestlaufzeit und leistet eine tagesgenaue Abrechnung – auch bei vorzeitiger Abreise des Erntehelfers. (as)